



MAUL- UND KLAUENSEUCHE

Stand: 15.04.2025

BIOSICHERHEIT BEI DER SCHAFSCHUR



Was ist die Maul- und Klauenseuche?

Die Maul- und Klauenseuche (MKS) ist eine hochansteckende Viruserkrankung bei Rindern, Büffeln, Schweinen, **Ziegen, Schafen** und anderen Paarhufern. Die Übertragung erfolgt über direkten und indirekten (z.B. über kontaminiertes Material, Futter, Schuhe, Reifen, usw.) Kontakt. Es ist unbedingt notwendig die Biosicherheitsmaßnahmen strikt einzuhalten, um das Risiko einer Infektion zu vermindern. Die MKS ist eine der ansteckendsten Viruserkrankungen, selbst über den Wind kann das Virus mehrere Kilometer weit verbreitet werden.

Empfohlene Maßnahmen:

Hygienemaßnahmen für Kleidung & Schuhe

- **Schuhe und Kleidung regelmäßig wechseln**
- der:die Schafscherer:in muss **nach jedem Betrieb frische Kleidung tragen**
- Hygieneschleusen einrichten:
Seuchenteppich, Reinigungsstation, abgetrennter Umkleideraum

Fahrzeuge und Fremdpersonal

- **(Transport-)Fahrzeuge regelmäßig reinigen, insbesondere Reifen (über diese können Erreger von einem zum anderen Betrieb mitgenommen werden)**
- Betriebsfremde Personen meiden, keine unbefugten Personen im Stall
- **Fahrzeug vom: von Schafscherer:in wenn möglich nicht am Betrieb abstellen bzw. zumindest nicht bis zur Stalltür fahren**

Regelmäßige Reinigung und Desinfektion

- Stallungen, Arbeitsgeräte und Hände regelmäßig reinigen und desinfizieren
- **Werkzeug wie Schafschere etc. desinfizieren (für die Wahl des Desinfektionsmittels im Fachhandel nachfragen bzw. DVG-Liste)**

Wolle

- **Es wird empfohlen geschorene Wolle nicht dem: der Schafscherer:in mitzugeben, sondern vorerst am Betrieb zu lagern**

Dokumentation

- für den: die Schafscherer:in empfiehlt es sich, die Betriebe und das Datum der Schur zu dokumentieren,
- Landwirt:innen sind verpflichtet ein **Besuchsprotokoll zu führen**

Wirksam gegen Viren vorgehen?

- Kleidung mit mindestens 70 Grad waschen
- bedarfsgerechtes Desinfektionsmittel verwenden
- Einwirkzeit bei Desinfektionsmitteln beachten

Jetzt Schafe scheren?

Betriebe und Schafscherer:innen in den betroffenen Gebieten (Überwachungs- und weitere Sperrzone) sollten besonders vorsichtig sein und wenn möglich die Schafschurtermine verschieben. Ansonsten gilt auch bei der Schafschur: die Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen ist unbedingt notwendig!